Pressemitteilung

BCA präsentiert Geschäftsergebnis für 2014

Oberursel, 05. August 2015

„Trotz einem von Reizthemen beherrschten Jahr 2014 – Stichworte: Regulierung, Niedrigzins, Verbraucherzurückhaltung– waren Restrukturierungsmaßnahmen gepaart mit gezielten Investitionsprogrammen beständige Leitlinien unserer operativen Geschäftstätigkeit“, so fasst Dr. Frank Ulbricht stellvertretend für den BCA-Gesamtvorstand das Konzernergebnis zusammen. Im Zuge dessen sieht man bereits für dieses Jahr beim Oberurseler Maklerpool eine insgesamt positive Trendwende erreicht.

Zeitgleich zum 30jährigen Jubiläum stellt der renommierte Dienstleister seinen Geschäftsbericht 2014 vor. Angesichts volatiler Finanzmärkte und ausgedehnter Regulierungsinitiativen ist die operative Tätigkeit der BCA AG, in dem das Ergebnis des klassischen Poolgeschäfts einfließt, im abgelaufenen Geschäftsjahr von einem annährend ausgeglichenen Ergebnis getragen. Demgegenüber wirkten sich Investitionen sowie gezielte Restrukturierungsvorhaben schmälernd auf das Konzernergebnis aus. Indes tragen die umfänglichen Maßnahmen im Rahmen der strategischen Ausrichtung des Unternehmens zwischenzeitlich erste Früchte. So stimmen den Maklerpool unter anderem die erfolgreiche Einführung der neuen Beratersoftware DIVA sowie die sich abzeichnende kontinuierliche Verbesserung der Marktstimmung insgesamt für 2015 und darüber hinaus weiter optimistisch.

ERGEBNIS FÜR 2014
Der Konzernumsatz betrug 48,7 Mio. Euro (Vorjahr: 53,2 Mio. EUR), die Provisionserlöse beliefen sich auf 47,1 Mio. Euro (Vorjahr: 49,5 Mio. Euro). Das Unternehmensergebnis betrug -1,28 Mio. Euro (Vorjahr -3,13 Mio. Euro). In diesem sind Restrukturierungsaufwendungen und Bilanzbereinigungen für die Tochtergesellschaft Carat AG enthalten. Das Eigenkapital des Konzerns betrug zum Stichtag 5,6 Mio. Euro (Vorjahr: 6,9 Mio. Euro). Die BCA-Gruppe ist eigenkapitalfinanziert und hat keinerlei Verbindlichkeiten aus Fremdmitteln.

DIFFERENZIERTE BEWERTUNG DER TEILBEREICHE
Erfreulich zeigte sich die Entwicklung der Konzerntochter BfV Bank für Vermögen AG. Der Umsatz stieg auf 8,15 Mio. Euro (Vorjahr: 6,92 Mio. Euro). Die Assets under Management im Haftungsdach betrugen zum Stichtag 606 Mio. Euro (Vorjahr 506 Mio. Euro). Die Anzahl der Tied Agents lag bei 376 (Vorjahr 398). Weiterhin positiv hat sich innerhalb der Bank das Segment der Vermögensverwaltung, dass im Wesentlichen die Fondvermögensverwaltung Private Investing beinhaltet entwickelt. Das in diesem Geschäftsbereich verwaltete Vermögen betrug zum Jahresende 55 Mio. Euro und entsprach damit einer Steigerung von über 230%. Diese positive Dynamik hat sich im ersten Halbjahr 2015 verstärkt. Private Investing erfüllt in seiner Ausgestaltung bereits heute die künftigen Vorgaben von MiFID II. Deshalb wird in den kommenden Jahren hier ein überdurchschnittliches Wachstum erwartet.

Im Vergleich zum Vorjahr blieb der Investmentbestand mit 4,3 Mrd. Euro in 2014 auf stabilem Niveau. Im letzten Quartal 2014 zeichnete sich diesbezüglich eine spürbare Belebung bei Neuabschlüssen ab. Dieser Trend setzt sich im ersten Halbjahr 2015 ungemindert fort.

Im Versicherungsbereich haben sich die Umsatzerlöse positiv entwickelt. Diese stiegen von 13,7 Mio. Euro auf 14,2– Mio. Euro. Getragen war dieser Zuwachs insbesondere durch die Sachversicherungssparte. Hier stieg das Ergebnis auf 7,9 Mio. Euro (Vorjahr 7,3 Mio. Euro). Die Bereiche Lebensversicherung und Altersversorgung verblieben zusammengefasst auf gleichem Niveau von 5,4 Mio. Euro (Vorjahr: 5,4 Mio. Euro). In der Krankensparte hingegen schmälerten sich die Erlöse marginal auf 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1 Mio. Euro).

AUSBLICK 2015
Prozessoptimierung, Digitalisierung und Regulierung sind weiterhin bestimmende Themen für das Geschäftsjahr 2015. Aktuell richtungsweisend ist dabei unter anderem die Einführung der innovativen Investmentsoftware DIVA mit Beginn des 3. Quartals 2015. „DIVA wird unsere BCA-Partner nicht nur effizient beim täglichen Beratungs- und Abwicklungsworkflow unterstützen, sondern auch den zunehmenden Anforderungen aus oben genannten Schlagworten im qualifizierten Maklerbusiness voll umfänglich gerecht“, so BCA-Vorstand Christina Schwartmann.

Mit DIVA plant die BCA AG ihr Investmentgeschäft sukzessive weiter auszubauen. Stand erstes Halbjahr 2015 stieg das Bestandsvolumen bereits auf knapp 4,8 Mrd. Euro. Trotz Umsetzung des Lebensversicherungsreformgesetzes erwartet die BCA AG im Versicherungsbereich einen grundsätzlich stabilen Ergebnisbeitrag.

BCA-Vorstand Oliver Lang resümiert: „Wir wissen, was Makler brauchen, schaffen Mehrwerte und fördern Effizienz. Dafür sind wir auch über 2015 hinaus bereit, kontinuierlich zu investieren, so dass wir unseren Maklerpartnern jederzeit, geschäftlich nachhaltigen Nutzen garantieren können. Demzufolge sind wir

zuversichtlich, weiterhin in der Maklergunst ganz oben zu stehen und als Partner erster Wahl angesehen zu werden."

Der komplette Geschäftsbericht für das Jahr 2014 steht Ihnen unter www.bca.de zum Download zur Verfügung.

Über die BCA AG

Die 1985 gegründete BCA AG mit Sitz in Oberursel im Taunus ist einer der größten Maklerpools in Deutschland. Dem Maklerpool sind derzeit rund 9.500 unabhängige Finanzdienstleisterinnen und Finanzdienstleister angeschlossen. Ihnen bietet die BCA AG einen umfassenden Service, der alles beinhaltet, was freie Finanzvermittler für ihre tägliche Arbeit benötigen. Dazu zählen unter anderem eine umfassende Vertriebs- und Organisationsunterstützung sowie die elektronische Beratungs- und Abwicklungsplattform BCA Business plus.

Im Investmentbereich können die freien Finanzvermittler bei der BCA auf über 8.000 Investmentfonds zugreifen. Dazu stellt die BCA AG umfassende Informationen wie Kapitalmarktanalysen, Researchmaterial zu einzelnen Fonds und die BCA TopFonds-Listen zur Verfügung. Außerdem unterstützt die BCA die unabhängigen Finanzdienstleisterinnen und Finanzdienstleister mit Tools zum Fondsvergleich und zur Portfoliooptimierung.

Im Versicherungsbereich bedient die BCA AG alle Sparten von der Standardversicherung für den Haushalt, über die betriebliche Altersvorsorge bis hin zu umfassenden Deckungskonzepten im Bereich Gewerbeversicherung. Zudem bietet das Unternehmen ein eigenes Deckungskonzept für die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Vermittler an.

Der Konzernumsatz der BCA AG betrug im Geschäftsjahr 2014 rund 48,7 Millionen Euro, das Eigenkapital lag bei 5,6 Millionen Euro. Zur BCA-Gruppe gehören zudem die Wertpapierhandelsbank BfV Bank für Vermögen AG, die mit einem flexiblen Haftungsdachkonzept und der hauseigenen Fondsvermögensverwaltung Private Investing ausgestattet ist, sowie die Carat Fonds Service AG.

Pressekontakt:
BCA AG
Peter Meiser
Mirko Faust
Hohemarkstraße 22
D-61440 Oberursel

Tel.: +49 (0) 61 71 91 50 - 150
Fax: +49 (0) 61 71 91 50 - 151
Presse@bca.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen der BCA AG finden Sie unter: www.bca.de - Presse - Pressemitteilungen